

Protokoll der Online-Mitgliederversammlung der Sektion DOG-Uveitis am Donnerstag, den 18.03.2021 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis (Pleyer, Deuter)
2. Forschungsförderung 2020 sowie Bericht zum Stand der 2019 geförderten Projekte (Deuter, Pohlmann, Finger)
3. Leitlinie Virale anteriore Uveitis (Heinz)
4. Aktualisierung der Leitlinie JIA-assoziierte anteriore Uveitis (Heiligenhaus)
5. Antrag auf Förderung für eine S3-Leitlinie „Nicht-infektiöse anteriore Uveitis“ (Pleyer, Finger)
6. TOFU-Register (Heinz, Finger)
7. Uveitis-Qualifikationskurs (Pleyer, Heiligenhaus, Deuter)
8. Laborbogen und Anamnesebogen der Sektion (Grajewski, Djalali Talab)
9. DOG-Symposium und von-Szily-Lecture 2021 (Pleyer)
10. „Patient Support System“ der IUSG (Zierhut)
11. Verschiedenes

1. Begrüßung und Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis
Herr Prof. Pleyer begrüßt die Teilnehmer zur Online-Mitgliederversammlung. Laut Herrn Prof. Deuter gehören der Sektion aktuell 109 Mitglieder an.

2. Forschungsförderung 2020 sowie Bericht zum Stand der 2019 geförderten Projekte

Im vergangenen Jahr konnten vier Projekte entsprechend der Bewertung durch die Jury (Prof. Stübiger, Neß, Tappeiner, El-Shabrawi) gefördert werden:

- Charakterisierung von T-Zellen in multifokaler und serpiginöser Choroiditis mittels Massenzytometrie (Dr. Pohlmann, Berlin; 2.550,-- EUR)
- Einfluss von CD47 und erhöhtem hydrostatischem Druck auf die Funktion von Trabekelmaschenwerkzellen in vitro (Prof. Heinz, Münster; 1.280,-- EUR)

- Prefoldin 5 Serum Level als Biomarker zur Uveitisaktivität bei anteriorer Uveitis (Dr. Kasper, Münster; 640,-- EUR)
- Bildgebung im TOFU-Register (Prof. Finger, Bonn; 320,62 EUR)

Frau Dr. Pohlmann und Herr Prof. Finger berichten kurz über den Stand ihrer 2019 bzw. 2018 geförderten Projekte.

3. Leitlinie Virale anteriore Uveitis

Herr Prof. Heinz berichtet, dass die Kernaussagen formuliert seien und noch letzte Korrekturen eingearbeitet würden. Dann müsse die Langversion erstellt werden. Aufgrund begrenzter Evidenz der Literaturdaten ist statt einer S2E- nur eine S1-Leitlinie möglich.

4. Aktualisierung der Leitlinie JIA-assoziierte anteriore Uveitis

Im Rahmen der Überarbeitung wurden 70 neue Literaturstellen in die Leitlinie eingearbeitet. Unter anderem wurden die Screening-Empfehlungen bei Enthesitis-assoziiierter Uveitis angepasst sowie die JAK-Inhibitoren auf Stufe 4 des Therapiealgorithmus ergänzt. Die aktualisierte Leitlinie ist bei der AWMF eingereicht und soll voraussichtlich Ende des Monats hochgeladen werden, sobald die Zustimmungen der beteiligten Gesellschaften vorliegen.

5. Antrag auf Förderung für eine S3-Leitlinie „Nicht-infektiöse anteriore Uveitis“

Der Innovationsfond des GBA hat eine Förderung zur Erstellung von S3-Leitlinien für seltene Erkrankungen ausgeschrieben. Die Sektion hat Anfang des Jahres fristgerecht einen Antrag auf Förderung einer interdisziplinären S3-Leitlinie zur „nicht-infektiösen anterioren Uveitis“ eingereicht. Allerdings kann eine Leitlinie in diesem Umfang nur im Falle einer finanziellen Förderung erstellt werden.

6. TOFU-Register

Prof. Finger berichtet, dass für eine einfachere Rekrutierung die Einschlusskriterien angepasst wurden; auch Patienten mit bereits bestehender Immunsuppression können nun eingeschlossen werden. Aktuell sind 160 Patienten aus 18 Zentren eingeschlossen. Grundsätzlich können sich auch ausländische Zentren am Register beteiligen; aufgrund der Finanzierung durch das BMBF ist hier jedoch

keine Aufwandsentschädigung möglich. Demnächst wird ein online PI-Meeting stattfinden.

7. Uveitis-Qualifikationskurs

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der letzte Termin abgesagt werden. Als neuer Termin für den zweiten Uveitis-Qualifikationskurs ist der 29./30.10.2021 im Scandic-Hotel in Berlin geplant. Das Programm enthält kurze Wiederholungen zur Theorie, der Schwerpunkt liegt aber auf Kasuistiken. Dies soll das Programm sowohl für Teilnehmer des ersten Kurses als auch für neue Teilnehmer attraktiv machen. Hospitationen in etablierten Uveitis-Zentren, welche zur Erlangung des Zertifikats vorgesehen sind, können Corona-bedingt aktuell nicht stattfinden. Im Rahmen des Qualifikationsprozesses planen Prof. Heiligenhaus und Prof. Deuter am 28.05.2021 ein Webinar zur JIA-assoziierten Uveitis. Es wird angeregt, Themen des Qualifikationskurses in den Schwerpunktheften der Klinischen Monatsblätter zu publizieren.

8. Laborbogen und Anamnesebogen der Sektion

Herr PD Grajewski erläutert, er habe zusammen mit Prof. Thureau Entwürfe für den Anamnese- sowie den Diagnostikbogen erstellt. Diese seien an die Leitlinien angelehnt und könnten in Kürze unter den Sektionsmitgliedern zirkulieren. Herr Prof. Pleyer schlägt vor, wegen des Praxisbezugs Herrn Prof. Bertram einzubinden. Auch eine Erprobung der Bögen durch Patienten wird angeregt. Herr Prof. Becker schlägt vor, die finale Fassung in verschiedene Sprachen zu übersetzen. Herr Prof. Pleyer regt an, den Diagnostikbogen evtl. auch zu publizieren.

9. DOG-Symposium und von-Szily-Lecture 2021

Die Verleihung der von-Szily-Medaille an Herrn Prof. Zierhut anlässlich der virtuellen DOG-Tagung 2020 sei im DOG-Jahresbericht positiv dargestellt worden, so Herr Prof. Pleyer. Für die Verleihung an Prof. Chee aus Singapur bei der diesjährigen DOG-Tagung müsse man sich noch etwas überlegen. Frau Prof. Chee ist zudem auch für einen Beitrag in einem internationalen Symposium bei der DOG eingeladen. Das DOG-Symposium der Sektion Uveitis soll am Sonntag, den 03.10.2021 um 9:30 Uhr stattfinden.

10. „Patient Support System“ der IUSG

Herr Prof. Pleyer berichtet, das Projekt sei gut angelaufen. Er betont, dass das Tool nicht nur IUSG-Mitgliedern zur Verfügung steht.

11. Verschiedenes

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie stellt auf ihrer Homepage (dgrh.de) Muster-Atteste für Patienten mit Autoimmunerkrankungen bzw. Immundefizienz für eine Covid-Impfung mit erhöhter Priorität zur Verfügung.

Herr Prof. Becker hat eine Anfrage für eine klinische Studie mit einem IL-17 Antikörper der Fa. Affibody erhalten. Herr Prof. Pleyer, welcher LKP der Studie in Deutschland sein wird, erläutert, dass dieses Studienmedikament eine andere Pharmakokinetik aufweise als Secukinumab, welches in der subkutanen Anwendung bei Uveitis in den Studien nicht erfolgreich war.

Herr Prof. Deuter bedankt sich bei Frau Kuchenbrod vom BVA für die Organisation des Goto-Meetings sowie für die technische Unterstützung der Mitgliederversammlung.

Teilnehmer:

M. Becker (Zürich)
C. Deuter (Tübingen)
Y. Djalali-Talab (Aachen)
Y. El-Shabrawi (Graz)
R. Finger (Bonn)
R. Grajewski (Köln)
A. Heiligenhaus (Münster)
C. Heinz (Münster)
M. Kasper (Münster)
K. Kuchenbrod (BVA)
B. Nölle (Kiel)
U. Pleyer (Berlin)
D. Pohlmann (Berlin)
M. Roth (Düsseldorf)
M. Schell (Münster)
M. Wagner (Magdeburg)
K. Walscheid (Münster)
M. Wintergerst (Bonn)